

Richterswil, Zell und Wädenswil, 13. November 2000

KR-Nr. 365/2000

**POSTULAT** von Ruedi Hatt (FDP, Richterswil), Georg Schellenberg (SVP, Zell) und Kurt Schreiber (EVP, Wädenswil)

betreffend Raumplanerische Massnahmen zur Realisierung von Geschäfts- und Wirtschaftszonen in der Flughafenregion

---

Der Regierungsrat wird beauftragt alle raumplanerisch notwendigen Massnahmen zu treffen, damit die vom Fluglärm tangierten Bauzonen künftig als Geschäfts- und Wirtschaftszonen genutzt werden können. Die Nutzung der Zonen zur Erstellung von Wohnraum soll bis auf die standortabhängigen Wohnungen eingeschränkt werden.

Ruedi Hatt  
Georg Schellenberg  
Kurt Schreiber

Begründung:

Die Flughafenregion ist heute eine der wirtschaftlich attraktivsten Regionen in unserem Land. Deshalb sollte sie als Geschäfts- und Wirtschaftsraum genutzt werden.

Mit der Nutzung als Wohnraum bestehen heute schon genügend Probleme. Wir brauchen eine künftige Raumplanung mit der die Konflikte zwischen den Bereichen des öffentlichen und privaten Verkehrs, der Wirtschaft und unseres Erholungs- und Wohnraumes vermieden werden.

Für eine Geschäfts- und Wirtschaftszone wird der Standortvorteil in unmittelbarer Nähe der Flughafeninfrastrukturen nie zum Nachteil. Für die Nutzung als Wohn- und Erholungsraum wird aber unabhängig von höheren oder tieferen Lärmgrenzwerten die Nähe zum Flughafen immer ein Problem bleiben.

Wir brauchen deshalb die Arbeitsplätze in flughafennahen, modernen und sowieso klimatisierten Geschäftshäusern. Die dazu benötigten Wohnungen, sollten in der vom Flughafen aus sehr gut erschlossenen Agglomeration erstellt werden.